

# Mit Stil zum Gold Standard

**Objekt des Monats.** Das Hotel Galántha geht mit gutem Beispiel voran

In Österreich gibt es bereits viele gute Beispiele zu energieeffizienten Neubauten und Sanierungen. Die Initiative klimaaktiv macht diese Beispiele mit der klimaaktiv Datenbank *klimaaktiv-gebaut.at* sichtbar und will zur Nachahmung anregen. Herausragende Neuzugänge werden als „Objekt des Monats“ vorgestellt. Im Februar ist dies das Hotel Galántha, das vis-à-vis vom Schloss Esterházy im Zentrum der Landeshauptstadt Eisenstadt steht. Es ist ein 2022 eröffnetes Projekt von Esterházy in Zusammenarbeit mit Hohensinn Architektur ZT GmbH und BMW Designers & Architects. Das Gebäude erreicht mit 956 Punkten den klimaaktiv GOLD Standard.

## Der Baukörper

Die Architektur des Hotels Galántha wurde sorgfältig von der Positionierung des Baukörpers bis zur Materialwahl gestaltet und befindet sich in einem direkten Dialog mit der Stadt Eisenstadt. Die Hohensinn Architektur ZT GmbH berücksichtigte dabei in der Planung und Umsetzung den regionalen Charakter, während gleichzeitig ein kreativer und moderner Akzent an diesem historischen Standort gesetzt wurde. Zum Beispiel sind für die Fassade des fünfstöckigen Gebäudes natürliche Materialien wie Holz, Naturstein und Glas zum Einsatz gekommen. Das Hotel Galántha bildet somit einen zeitgemäßen Gegenpart zum Schloss Esterházy. Der Neubau des Hotels erstreckt sich über fünf oberirdische und zwei unterirdische Geschosse. Der Hauptbaukörper ist Nord-Süd orientiert und im letzten Geschoss an der Ruster Straße und Teilen der Bankgasse abgestuft, um einen harmonischen Übergang zur Nachbarbebauung zu schaffen. Im südlichen Bereich befindet sich auf Erdgeschoss-Niveau ein anschließender Flachbau (Meetingbereich, Fitnessraum und Spa-Bereich) mit direkten Blickbeziehungen in die Umgebung und zu den parkartig gestalteten Außenanlagen.

## Kosmopolitisch

Das Interior-Konzept des Hotels Galántha, gestaltet von BMW Designers & Architects, ist inspiriert von der weltoffenen, kosmopolitischen Geschichte der Familie Esterházy. Die öffentlichen Bereiche wie Lobby, Restaurant und Bar sind bewusst offen gestaltet, um sowohl internationale Gäste als auch die lokale Bevölkerung anzusprechen – ein Ort des Austauschs und der Begegnung. Die Prämisse eines Ortes zum Angreifen setzt sich auch in der Materialität fort, wobei besonderer Wert auf die Verwendung authentischer, vorwiegend regionaler Materialien gelegt wurde. Gemütlichkeit wird ebenso großgeschrieben und unter anderem durch den Holzkamin mit offenem Feuer im Entree, dem offenen Grill im Restaurant oder der frei hängenden Feuerstelle in der Rooftop Bar vermittelt. Die Farbgebung, in den Farben dunkles Petrol, Senf, Salbei und Koralle, zieht sich stringent durch das gesamte Haus.

## Raumhohe Verglasung

Die 120 Zimmer inklusive drei Suiten bestechen durch raumhohe Verglasungen, die einen herrlichen Ausblick etwa auf das Schloss Esterházy bieten. Ein sprichwörtliches Highlight ist die Rooftop Bar auf der vierten Etage – ein moderner, intensiv begrünter Garten mit freiem Blick auf das Schloss Esterházy. Für sein Hotel Interior erhielt das Hotel Ga-

lántha den iF DESIGN AWARD. Der Standort des Hotels trägt dazu bei, den Kreis der Besucherinnen und Besucher zu erweitern, insbesondere für Kultur- und Kulinarik interessierte Gäste. Dies trägt zur Deckung des allgemeinen Bedarfs an Hotelzimmern in der Landeshauptstadt bei.

## Energiekonzept

Das gesamte Hotel wird mit Fernwärme auf Basis von Biomasse geheizt und mit einer Kältemaschine mit Rückkühler am Dach gekühlt. Die Hotelzimmer sind mit 4-Leiter Fan Coils und Fußbodenheizung und die Meetingräume mit Fußbodenheizung sowie Decken Fan Coils ausgestattet.

## Projektbeteiligte

**Auftraggeber:** Hotel Galántha Management GmbH  
**Architektur:** Hohensinn Architektur ZT GmbH  
**Interior Design:** BMW Designers & Architects  
**ÖBA:** HD Projekt Baumanagement  
**Statik:** DI Franz Götschl  
**Bauphysik:** Rosenfelder & Höfler Consulting Engineers GmbH & Co KG  
**Bandschutzplanung:** Norbert Rabl ZT GmbH  
**Landschaftsplanung:** Winkler Landschaftsarchitektur



Das Hotel Galántha steht vis-à-vis vom Schloss Esterházy